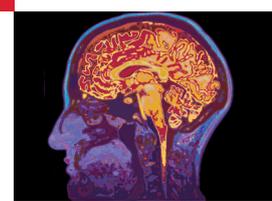


Fotos: EPFL/Human Brain Project; istockphoto.com



Summer School 2019

Imaging the brain – das Gehirn abbilden

Eine 5-tägige wissenschaftliche Entdeckungsreise für neugierige Jugendliche, angeboten von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT).

Unser Gehirn lenkt uns täglich durchs Leben. Es verarbeitet Sinneseindrücke und steuert unser bewusstes, aber auch das unbewusste Verhalten. Was weiss man über dieses komplexe System?

- Wie wird das Gehirn erforscht?
- Wie kann man ins Gehirn schauen und seine Aktivitäten darstellen?
- Wie werden Messdaten und Bilder des Gehirns ausgewertet und gedeutet?
- Wie entstehen die Gehirnströme im riesengrossen Netzwerk der Neuronen?

Theoretische Ansätze, etablierte und neuste Techniken, aktuelle Forschungsfragen – beobachten, messen, auswerten und interpretieren. Ermöglicht wird dieses vielfältige Programm durch ein Team von Expertinnen und Experten der Neurobiologie, die zur Weltspitze der Gehirnforschung gehören.

Eine einmalige Gelegenheit, dem Gehirn auf die Spur zu kommen und dessen Aktivität live zu beobachten!

An wen richtet sich der Kurs?

Der Kurs richtet sich an GymnasiastInnen aus der ganzen Schweiz, die ihre Maturität in den Jahren 2019, 2020 oder 2021 abschliessen werden.

- Ort:** Life Science Learning Center der Universität Zürich und ETH Zürich, sowie verschiedene Labors des Zentrums der Neurowissenschaften Zürich
- Datum:** 5. – 9. August 2019
- Sprache:** Kurssprache ist Englisch und Hochdeutsch. Es ist wichtig, Englisch und Deutsch zu verstehen, fließendes Sprechen wird aber nicht vorausgesetzt.
- Kosten:** Die gesamten Kosten (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Reise) werden von der SCNAT übernommen.
- Anmeldung:** Melde Dich vor dem 30. April 2019 an, indem Du Dein Dossier einreichst. Die Teilnehmenden werden anhand ihres Dossiers ausgewählt. Einzelheiten zur Anmeldung findest Du auf der folgenden Internetseite:
www.summer-school.scnat.ch
- Organisation:** Daniel Kiper (Institut für Neuroinformatik und Life Science Learning Center, Universität Zürich), Pia Stieger und Luzia Guyer (Plattform Biologie, SCNAT)